

B u c h : u n d K u n s t : A n z e i g e r
d e r
A b e n d z e i t u n g .

N^o 4.

ausgegeben den 12. März.

1838

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig. A

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist so eben erschienen:

Kreuz- und Quergedanken eines Dresdener Ignoranten vor den Dusseldorfer Bildern, über die Dusseldorfer Bilder und manches Andere von Heinrich Paris. Zur Erinnerung an Freunde. Zweite durchgesehene Auflage. broch. 8 Gr.

D a s B e r z e i c h n i s s
einer außerordentlich reichhaltigen Sammlung
der vorzüglichsten

Romane, Novellen, Schauspiele u. s. w. von A. Bronikowski, H. Claren, C. B. Contessa, Fr. Baron de la Motte Fouqué, Th. Hell, W. Irving, Fr. Laun, W. A. Lindau, R. Roos, G. Schilling, St. Schütze, W. Scott, A. v. Tromlitz, C. F. v. d. Velde, C. Weisflog u. s. w., welche von jetzt an bis Ende dieses Jahres zum Besten aller Freunde schöngestiger Erzeugnisse, so wie zur Einrichtung und Ergänzung von Leihbibliotheken, zu ungemein niedrigen Preisen durch alle namhafte Buchhandlungen von uns bezogen werden können;

ist in allen Buchhandlungen unentgeltlich zu erhalten.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Eine neue Schrift für die weibliche Jugend:

Natalie, oder Thränen sind edle Saat. Eine Novelle in Briefen. Deutschlands Töchtern gewidmet von S. J. F. Walden,

ist in allen Buchhandlungen broch. für 12 Gr. zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Für angehende practische Aerzte

ist das erste Heft:

Homöopathische Befehrungs-Episteln

von Dr. J.

herausgegeben von Dr. Trinks

erschienen und kostet brochirt 18 Gr. in allen Buchhandlungen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In Commission der Arnoldischen Buchhandlung ist erschienen:

Ueber Verbesserung der Bauergüter im Sächf. Erzgebirge.

Eine gekrönte Preisschrift. Herausg. von dem Prof. Dr. Schweizer und H. Schubarth. broch. 12 Gr.

Oesterreichischer Musenalmanach.

Herausgegeben von Ritter Braun von Braunthal.

Diese reichhaltigen Beiträge der vorzüglichsten Dichter Oesterreichs sind dem Inhalte entsprechend ausgestattet und eingebunden in allen Buchhandlungen für 2 Thlr. 4 Gr. zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Gerold'sche Buchhandlung in Wien.

In unserm Verlage erschien so eben:

Die Gefahren der Autorschaft; ein Buch für junge Schriftsteller von einem alten Autor. Nach der vierten Auflage des englischen Originals. 8 gGr.

Des jungen Verlegers Freund, eine Fortsetzung der Gefahren der Autorschaft. 8 gGr. Diese beiden Schriftchen werden nur zusammen abgegeben.

Leipzig, im Januar 1838.

Jul. Wunder.

PRACHT-
HAND-BIBEL
ZU GEBET UND ANDACHT.

In der neuen deutschen Uebersetzung des
Dr. Leander van Ess.

Rechtmässige Original-Ausgabe.

Complet in 48 wöchentlichen Lieferungen, mit 48 prachtvollen Stahlstichen und einer Karte von Palästina. Vortrefflicher Druck auf das feinste Velin. Format: Gross Octav.

Subscriptions - Vortheile.

Unterzeichner für zehn Exemplare dieser Ausgabe erhalten von jeder Buchhandlung ein elftes gratis.

Grössere Bestellungen auf mindestens zwanzig Exemplare, von Subscribentensammlern, Buchbindern u. dgl., haben von jeder soliden Buchhandlung ausser den Freiexemplaren noch einen billigen Rabatt zu geniessen.

Der Preis bei so kostbarer Ausstattung ist nur: 2½ Groschen sächs. = 3¼ Silbergroschen = 12 Kr. rha. = 10 Kr. Conv. Mze. für jede mit Stahlstichen geschmückte Lieferung. Diese Preise sind die ersten Subscriptionspreise. — Später wird ein um 25 Prozent erhöhter Subscriptionspreis eintreten, worüber wir uns besondere Anzeige vorbehalten.

Die ersten fünftausend Subscribenten werden als Gründer und Beförderer dieses Unternehmens betrachtet, und erhalten, zum Andenken, gratis, mit der letzten Bibellieferung das berühmte Kunstblatt,

CHRISTUS

BETM ABENDMAHLE,

nach LEONARDO DA VINCI in Stahl gestochen

von

Friedrich Wagner

— Gross Folio —

ganz kostenfrei eingehändigt.

Die ersten Lieferungen sind bereits fertig und sogleich zu beziehen.

Hildburghausen, Januar 1838.

Das Bibliographische Institut.

Chronik von Berlin
von Entstehung der Stadt an bis heute.

Bearbeitet von

Dr. C. C. Geppert.

Mit vielen Abbildungen. 1tes bis 4tes Heft à 4 Gr. Berlin, 1838.

Ferdinand Kubach.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Literarische
Zustände und Zeitgenossen.

In Schilderungen

aus

Karl Aug. Böttiger's
handschriftlichem Nachlasse.

Herausgegeben von

K. W. Böttiger.

Erstes Bändchen.

Gr. 8. Geh. 1 Thlr 12 Gr.

Es sind namentlich Beiträge zu den Memoiren der „Weimarschen Genieperiode“, welche, aus dem reichen handschriftlichen Nachlasse K. A. Böttiger's gesammelt, hier dargeboten werden und in leicht entworfenen Darstellungen des Neuen und Anziehenden über die Heroen jener Zeit Vieles enthalten. Zugleich mögen sie als Ergänzung der biographischen Skizze K. A. Böttiger's (1837, 16 Gr.), welche, ebenfalls von dem Sohne desselben bearbeitet, in meinem Verlage erschien, betrachtet werden.

Leipzig, im Januar 1838.

F. A. Brockhaus.

Im Verlage von A. Gassenhardt in Berlin sind so eben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Phantasmagorien

von

Dr. A. Cohnfeld.

Geh. Preis 1½ Thlr.

Enth.: drei Novellen, über deren Werth sich der Freimüthige, Phoenix, die Mitternachtzeitung u. a. m. mit dem größten Lobe ausgesprochen haben.

Geschichte

der

Reformation

für Bürger und Land-Schulen von J. G. Me-
las, weil. Professor am Großherzogl. Gymna-
sium und Lehrer am Landschul-Seminarium zu
Weimar. Fünfte verbesserte und ver-
mehrte Auflage,

herausgegeben von

F. W. Rothe.

Preis 12½ Sgr. Vier und zwanzig Exemplare werden für 6 Thlr. abgelassen.

Bei Mazzuchii in Magdeburg erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zu beziehen:

Das bis jetzt getroffenste Bildniß des
Bischofs der Provinz Sachsen
Dr. Joh. Heinr. Bernh. Dräseke

im geistlichen Ornate.

Fol. Kupferstich von Rieß. Preis $\frac{1}{2}$ Thlr.

In der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Carlruhe ist so eben erschienen und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

Trauerspiele

von

J. Frhrn. v. Auffenberg.

Enthaltend: 1) das Nordlicht von Kasan. 2) der Schwur des Richters. 3) der Prophet von Florenz. — Gr. 8. Geh. Preis 1 Thlr. 15 gGr.

Moralische

Erzählungen

für

die weibliche Jugend.

Von

A. von Clermont.

gr. 8. Geh. 15 gGr.

In der v. Jenisch & Stage'schen Buchhandlung in Augsburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Historische Romane

der **M. A. E. Bray.**

Nach der zweiten Auflage aus dem Englischen
übersetzt

von

Friedrich Wilhelm Bruckbräu.

1 — 36ste Lieferung 12. geheftet á 4 gr. oder 18 fr.

Ganz England wiederhallt von dem Ruhme der Mrs. Anna Eliza Bray, die in ihren historischen Romanen die Leser und Leserinnen aus allen Ständen, wie durch einen unwiderstehlichen Zauber, zur unbedingten Bewunderung hinreißt. Man könnte sie den „weiblichen Walter-Scott“ nennen, da sie nach den übereinstimmenden Urtheilen der gediegensten englischen und deutschen Journale in allen ihren Werken einen blühenden kräftigen Styl, eine glühende und doch wohlbeherrschte Phantasie mit unerschöpflichem Reichthum an Charakteren, Naturtreue, Festhalten an der geschichtlichen Wahrheit, mit geistvoller Auffassung und vollendeter Kenntniß des menschlichen Herzens, zugleich aber mit jener tadellosen Sittenreinheit in der Darstellung verbindet, welche die Dichterin und ihre Werke adelt, die selbst von züchtigen Jungfrauen unbedenklich dürfen gelesen werden.

1r bis 3r Band: Die Weiskappen; oder: Anna von Gent. Ein niederländisches Gemälde.

4r bis 6r Band: De Foix; oder: Französisches Leben im vierzehnten Jahrhundert. Ein Zeit- und Sittengemälde.

7r bis 9r Band: Der Falbo von Portugal; oder: Schicksale der Ines de Castro. Ein Bild aus der Maurenzeit.

10r bis 12r Band: Warleigh, oder die Schicksalsleiche. Eine Sage aus der Devonshire.

Neueste Erzählungen und Novellen.

Von

Adolph von Schaden.

4 Theile mit Kupfern. geheftet. 4 Thlr. oder 6 fl.

Zu bekannt ist der Verfasser als trefflicher Erzähler und Novellist, wir begnügen uns daher auf einige der in diesen 4 Bänden enthaltenen Novellen aufmerksam zu machen:

- 1) Die Familiengruft des Grafen Er*lsf**gen. Eine wahre Begebenheit. — 2) Das Henkermahl, oder das Mädchen aus der Fremde; ein Nachtstück. — 3) Die Allerseelen-Nacht, oder die liederlichen Geschwister und der Vater. — 4) Concert auf dem Rabensteine. — 5) Das mitternächtliche Gespenst auf dem Augsburger Schranzenplatz.

Sämmtliche Werke von J. Morier.

Aus dem Englischen von

Friedrich Wilhelm Bruckbräu.

Erster Theil.

Aejischa, die Jungfrau von Kars.

1e bis 6e Lieferung geh. 4 ggr. oder 18 fr.

Wer kennt nicht den Verfasser von Hajji Babas Abenteuer in Ispahan und Zehrab die Geißel Gottes, welche in mancher Hinsicht die bekannte Tausend und Eine Nacht übertreffen. Ausgezeichnet aber noch ist sein neuestes Werk: „Aejischa.“ — Dieses schönste, liebenswürdigste und tugendhafteste Mädchen, welches vielleicht jemals die Welt bezaubert hat, dieses „Licht aller Augen“, diese „Perle des Morgenlandes“, deren Bild in dem Herzen der Liebenden Verewigung finden wird, mit den Leiden und Freuden ihrer standhaften Liebe zu Lord Osmond, dessen außerordentliche Abenteuer, wobei auch der furchtbare Kurdenhäuptling Kara Bey eine große Rolle spielt, die Einbildungskraft der Leser wunderbar fesseln.

Für angehende Kaufleute.

So eben ist bei mir in zweiter Auflage erschienen und in allen Buchhandlungen vollständig zu haben:

Die Handelsschule.

Oder Real-Encyclopädie der Handelswissenschaften. Enthaltend Belehrungen über den Handel und seine verschiedenen Zweige; die kaufmännische Rechenkunst; Coursberechnung; Correspondenz; die doppelte und einfache Buchhaltung; alle Arten kauf-

männlicher Aufsätze; den Waaren-, Wechsel-, u. Staatspapierhandel; Seehandel; das Land- und Seefrachtwesen; über Handlungsgesellschaften, Asscuranzen etc. Für Jünglinge, welche sich dem Handel und Fabrikwesen widmen wollen. Nach den neuesten Quellen und besten Hilfsmitteln bearbeitet von U. F. Töcher. 3 Bände (1900 enggedruckte Seiten enth.). Zweite Auflage. Gebunden. Preis 5 Thlr. 3 Gr.

Allen Jünglingen, welche keine öffentliche Handelsschulen besucht haben, und überhaupt allen denen, die sich in den verschiedenen Zweigen der Handelswissenschaften belehren wollen, bieten wir hier ein treffliches Hilfsmittel dazu dar. Man findet in diesem Werke das ganze theoretische Wissen des Kauf- und Handelsmannes beisammen.

Der 1ste Band enthält: 1) Geschichte des Handels. 2) Vom Handelsstande. 3) Allgemeine Belehrungen. 4) Vom Gelde. 5) Vom Credit und von den Zinsen. 6) Von den Anstalten und Verfügungen zur Beförderung des Handels. 7) Merkantilische Terminologie oder kaufmännisches Wörterbuch. 8) Die wichtigsten Lehrsätze aus der kaufm. Arithmetik. 9) Die Comtoir-Wissenschaft.

Der 2te Band: 1) Die Buchhaltung. 2) Seefrachtwesen. 3) Asscuranzen. 4) Waarenhandel. 5) Zölle und Gefälle; Preussische Zollverfassung. 6) Das Expeditionsgeschäft. 7) Werth und Preisbestimmung der Waaren. 8) Aktienwesen. 9) Flußschiffahrt; Acten. 10) Rheinschiffahrt.

Der 3te Band: 1) Packhöfe, Niederlagen, Börsen. 2) Die englischen Docks. 3) Die Banken der verschiedenen Länder. 4) Von den Staatspapieren und dem Handel mit denselben. 5) Von den Münzen. 6) Ueber das Verfahren in Handelsstreitigkeiten. 7) Vereine zum überseeischen Handel. 8) Handelstractate und Handelsverträge. 9) Die Münzen, Maße und Gewichte der vorzüglichsten Handelsplätze Deutschlands und der angrenzenden Länder.

Aus dem Vorstehenden ersieht man, daß das Werk nicht bloß für Jünglinge, die sich der Handlung widmen wollen, sondern auch für den praktischen Kaufmann und Fabrikanten von hoher Brauchbarkeit ist, da diese zweite Auflage den Zeitbedürfnissen in jeder Hinsicht vollkommen entspricht.

Quedlinburg, im Februar 1838.

G. Basse.

Rosen.

Eine Zeitschrift für die gebildete Welt.

Herausgegeben von

R. Sellen.

Erster Jahrgang, 312 No. à $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 4.

Leipzig, 1838. Verlag von F. A. Leo.

Zu haben in allen Buchhandlungen u. löbl. Postämtern, für den Preis von Thlr. 10 — oder 18 fl.

Pölik Weltgeschichte

für gebildete Leser und Studirende.

Neue Ausgabe der 6. Aufl., fortgeführt bis zum J. 1838, in 15 Lieferungen à circa 12 Bogen. geh. à $\frac{1}{2}$ Thlr.

haben wir heute die achte Lieferung an die Besteller versandt. Das Ganze wird im Juli vollendet seyn, und dann die neueste, übersichtlichste und wohlfeilste Universalgeschichte in diesem Umfange bilden, deren Anschaffung durch die monatl. Lieferung sehr erleichtert wird.

Leipzig, den 22. Januar 1838.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Für Freunde geistreicher Unterhaltung ist jetzt vollständig erschienen:

Dezobry,

Rom im Jahrhunderte des Augustus, oder Reise eines Galliers nach Rom etc. Nach dem Franz. von Th. Sell. Nebst Schilderung des röm. Münzwesens von S. Sasse. 4 Thle. mit 1 Plan. geh. 1837 u. 38. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

In 104 Briefen ist hier ein Gemälde von röm. Leben, Sitten, Gebräuchen, Einrichtungen etc. gegeben, das jeden, nicht eigentlichen Alterthumsforscher und selbst die erwachsene Jugend aufs anziehendste belehren wird.

G. D. Marbach,

über moderne Literatur.

In Briefen an eine Dame. Dritte Sendung: Guxkow. Wienberg. Laube. Kühne. Penau. Die schwäbische Schule. Betina. Rahel etc. 8. 1838. geh. $\frac{2}{3}$ Thlr.

Die ersten 2 Hefte erregten viel Aufsehen bei ihrem Erscheinen, und dürfte die Nachricht von der Vollendung dieser Besprechungen nicht unerwünscht seyn.

Alle 3 Sendungen in einem Bande, unter dem Titel:

Der Zeitgeist und die moderne Literatur.

(geh. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.)

Leipzig, im Januar 1838.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Interessante Lectüre.

Bei G. Basse in Quedlinburg ist so eben erschienen:

Irland.

Geschildert von Leitch Ritchie.

Aus dem Englischen von A. v. Treskow.

Mit 4 lith. Abbildungen.

gr. 8. geh. Belimp. Preis: 1 Thlr. 12 Gr.

Seit O'Connell den Prozeß seines Vaterlandes gegen England begonnen hat, sind die Blicke von ganz Europa auf Irland gerichtet. Das gegenwärtige, aus Leitch Ritchie's geübter Feder geflossene Werk hält sich zwar fern von jeder politischen Farbe, giebt uns aber ein höchst charakteristisches Bild Irlands, sowohl seiner hohen Naturschönheiten, als seiner Gebräuche und Lebensweise, ohne das dortige schreckliche Glend zu verschweigen, das sich dem Beobachter bis in die Höfe der Paläste aufdrängt.